

GMR 18/24 **GMR 18/24 HD**

Radareinheit

Installationsanweisungen



© 2007-2010 Garmin Ltd. oder deren Tochterunternehmen

Garmin International, Inc.
1200 East 151st Street,
Olathe, Kansas 66062, USA
Tel.: +1-913-397-8200 oder +1-800-800-1020
Fax: +1-913-397-8282

Garmin (Europe) Ltd.
Liberty House
Hounslow Business Park,
Southampton, Hampshire, SO40 9LR UK
Tel.: +44 (0) 870-850-1241
(außerhalb von Großbritannien)
0808-238-0000 (innerhalb von Großbritannien)
Fax: +44 (0) 870-850-1251

Garmin Corporation
No. 68, Jangshu 2nd Road,
Sijhih, Taipei County, Taiwan
Tel.: 886-226-42-9199
Fax: 886-226-42-9099

Alle Rechte vorbehalten. Sofern in dieser Vereinbarung nichts anderes bestimmt ist, darf ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch Garmin kein Teil dieses Handbuchs zu irgendeinem Zweck reproduziert, kopiert, übertragen, weitergegeben, heruntergeladen oder auf Speichermedien jeglicher Art gespeichert werden. Garmin genehmigt hiermit, dass eine einzige Kopie dieses Handbuchs auf eine Festplatte oder ein anderes elektronisches Speichermedium zur Ansicht heruntergeladen und eine Kopie dieses Handbuchs oder der Überarbeitungen dieses Handbuchs ausgedruckt werden kann, vorausgesetzt, diese elektronische Kopie oder Druckversion enthält den vollständigen Text des vorliegenden Copyright-Hinweises; darüber hinaus ist jeglicher unbefugte kommerzielle Vertrieb dieses Handbuchs oder einer Überarbeitung des Handbuchs strengstens verboten.



Die Informationen im vorliegenden Dokument können ohne Ankündigung geändert werden. Garmin behält sich das Recht vor, Änderungen und Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen und den Inhalt zu ändern, ohne Personen oder Organisationen über solche Änderungen oder Verbesserungen informieren zu müssen. Auf der Garmin-Website (www.garmin.com) finden Sie aktuelle Updates sowie zusätzliche Informationen zu Verwendung und Betrieb dieses und anderer Garmin-Produkte.

Raymarine® ist eine eingetragene Marke von Raymarine Ltd. Garmin® ist eine Marke von Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften und in den USA und anderen Ländern eingetragen. Diese Marke darf nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Garmin verwendet werden.

WILLKOMMEN

Vielen Dank, dass Sie sich für eine Garmin Radareinheit entschieden haben. Diese Radareinheit nutzt die Leistung von Garmin Radar und bietet in Verbindung mit einem Kartenplotter des Garmin Marinennetzwerks Overlay- und Farbinformationen.

Produktregistrierung

Helfen Sie uns, unseren Service weiter zu verbessern, und füllen Sie die Online-Registrierung noch heute aus. Besuchen Sie dazu unsere Website unter <http://my.garmin.com>.

Kontaktaufnahme mit Garmin

Setzen Sie sich mit Garmin in Verbindung, falls bei der Benutzung der Garmin Radareinheit Fragen auftreten. In den USA erreichen Sie den Garmin-Produktsupport telefonisch unter +1-913-397-8200 oder +1-800-800-1020, Montag bis Freitag, 8 bis 17 Uhr Central Time. Sie können auch im Internet unter www.garmin.com/support/ auf **Product Support** klicken.

In Europa können Sie Garmin (Europe) Ltd. telefonisch unter +44 (0) 870-850-1241 (außerhalb Großbritanniens) oder unter 0808-238-0000 (nur innerhalb Großbritanniens) erreichen.



HINWEIS: Die Garmin Radareinheit enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Bringen Sie Ihr Gerät zu einem autorisierten GARMIN-NMEA-Händler, oder setzen Sie sich mit dem Garmin-Produktsupport in Verbindung, wenn Sie ein Problem mit Ihrem Gerät haben.

Packliste

Bevor Sie mit der Installation und Inbetriebnahme Ihres Geräts beginnen, sollten Sie prüfen, ob Ihr Paket die folgenden Komponenten enthält.

Nehmen Sie bei fehlenden Teilen unverzüglich Kontakt mit Ihrem Garmin-Händler auf.

Standardpaket:

- Radareinheit GMR 18/24 oder Radareinheit GMR 18 HD/GMR 24 HD
- Netzkabel
- Marine-Network-Kabel
- RJ-45-Netzwerkkabelanschluss für die Geräteinstallation
- Montagesatz
- Schmiermittel
- Montageschablone
- Kabel-Gummidichtung

INSTALLATION

Installation des Scanners

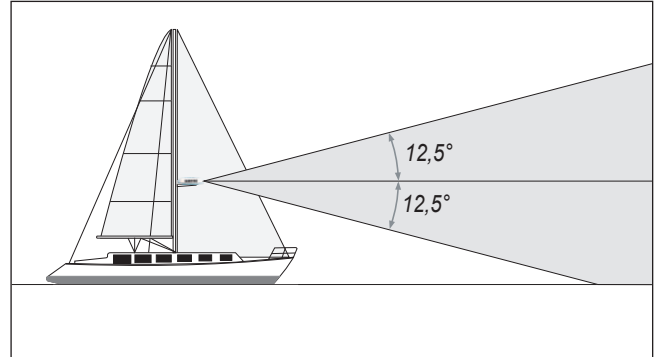
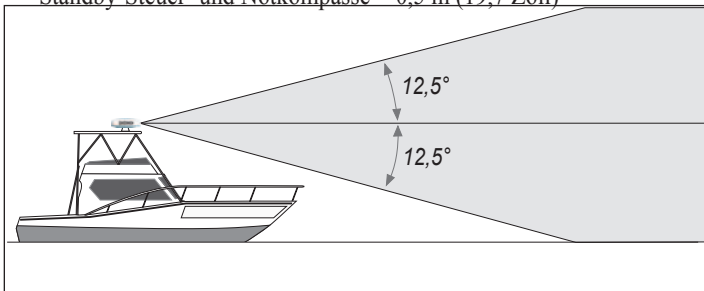
Der nachfolgende Abschnitt behandelt die Installation und die Einrichtung der Garmin Radareinheit. Die Garmin Radareinheit kann nur mit Kartenplottern von Garmin über ein Garmin-Marinennetzwerk betrieben werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Garmin-Händler bzw. der Garmin-Website.

Um die Installation abzuschließen, benötigen Sie die erforderlichen Klettverschlüsse, Werkzeuge und Befestigungen. Diese sollten bei den meisten Händlern für Marinebedarf erhältlich sein. Tragen Sie beim Bohren, Schneiden und Sandstrahlen immer Schutzbrille, Gehörschutz und eine Staubmaske. Prüfen Sie beim Bohren oder Schneiden immer, was sich auf der anderen Seite der Oberfläche befindet. Falls bei der Installation Probleme auftreten, wenden Sie sich an den Garmin-Produktsupport oder an eine entsprechende Montagefirma.

Installationsanweisungen

Beachten Sie die folgenden Installationsanweisungen, um die Leistung des Radargeräts zu optimieren:

- Der ideale Standort zur Montage der Radareinheit ist hoch über der Kiellinie des Schiffs, wo der Radarstrahl am wenigsten von Schiffsaufbauten oder der Betakelung behindert wird. Durch Behinderungen des Radarstrahls können manche Bereiche nicht erkannt werden, liegen im Funkschatten oder verursachen falsche Echos. Je höher die Radareinheit installiert ist, desto besser kann sie Ziele erkennen.
- Installieren Sie die Radareinheit nach Möglichkeit nicht auf Höhe der Schlotte, des Containergeschirrs oder der Quersaling des Masts. Installieren Sie die Radareinheit nicht in der Nähe von Wärmequellen, wo es möglicherweise Rauch oder heißer Luft, beispielsweise aus den Schloten oder von Lampen, ausgesetzt ist.
- Die Oberfläche oder Plattform zur Befestigung sollte stabil genug sein, um das Gewicht der Radareinheit (GMR 18/18HD: 7,17 kg/15,8 lb, GMR 24/24HD: 9,12 kg/20,1 lb) auszuhalten. Darüber hinaus sollte sie idealerweise flach sein und parallel zur Wasserlinie des Schiffs liegen.
- Wir empfehlen, die Radareinheit so zu montieren, dass die Besatzung nicht beeinträchtigt wird (die Weite des Horizontalstrahls sollte sich dafür oberhalb der Kopfhöhe befinden). Blicken Sie während eines Sendevorgangs der Radareinheit nicht direkt aus nächster Nähe auf die Antenne, da die Augen am empfindlichsten auf elektromagnetische Energie reagieren. Bei korrekter Installation und richtigem Einsatz erfüllt dieses Radargerät die Sicherheitsanforderungen des Standards ANSI/IEEE-C95.1-1992 für die menschliche Belastung durch elektromagnetische Felder.
- Zwischen Kompass und Radareinheit muss ein ausreichender Sicherheitsabstand eingehalten werden. Dieser Abstand errechnet sich vom Mittelpunkt des Kompasses zum nächstgelegenen Punkt der Radareinheit.
- Standardkompass = 1 m (39,37 Zoll)
- Standby-Steuer- und Notkompass = 0,5 m (19,7 Zoll)



- Befestigen Sie andere elektronische Komponenten und Kabel in einer Entfernung von mindestens 2 m (6,6 Fuß) zum Radarstrahl. Ein Radarstrahl breitet sich normalerweise um 25 % ober- und unterhalb der Vertikalen des abstrahlenden Elements der Radareinheit aus. Bei Schiffen, die während der Fahrt einen höheren Bugwinkel haben, kann es hilfreich sein, den Winkel zu reduzieren, so dass der Strahl im Ruhezustand leicht nach unten, in Richtung der Wasserlinie zeigt. Bei Bedarf können auch Unterlegscheiben verwendet werden.
- Installieren Sie die Radareinheit nicht in der Nähe von Antennen oder anderen elektronischen Geräten. GPS-Antennen sollten entweder ober- oder unterhalb des Radarstrahls der Radareinheit angebracht sein. Halten Sie beim Befestigen einen Mindestabstand von 1 m (3 Fuß) zu Geräten oder Kabeln ein, die Funksignale übertragen, wie z. B. UKW-Geräte, -Kabel und -Antennen. Für SSB-Funk sollte der Abstand auf 2 m (6,6 Fuß) erhöht werden. Die Bestimmung „IEC 60936-1, Clause 3-27.1“ legt die Maximalabstände zur Antenne fest, in denen mit Funkfrequenzeinfluss gerechnet werden muss.
(100W/m im Quadrat = 121,92 cm [48 Zoll] (10W/m im Quadrat = 274,32 cm [108 Zoll])
- Die Radareinheit gibt elektromagnetische Energie ab. Wenn Besatzungsmitglieder in die Nähe der Radareinheit kommen, um Montagearbeiten an der Radareinheit oder an zugehörigen Geräten auszuführen, muss das Radar abgeschaltet oder dessen Stromversorgung unterbrochen werden.

Installationsvorgänge

Die Reihenfolge, in der die Radareinheit und die Strom- und Netzkabel befestigt bzw. angeschlossen werden, ist vom Installationsort und der verwendeten Halterung abhängig.

Befestigen der Radareinheit

1. Nachdem Sie einen passenden Standort zum Befestigen des Scanners ermittelt haben, prüfen Sie ob, sich die vorderen und hinteren Bohrlöcher jeweils auf gleicher Höhe befinden. Bohren Sie dann mithilfe der Montageschablone oder mithilfe von Abbildung 1 vier Bohrlöcher mit einem Durchmesser von 9,5 mm (0,37 Zoll). (Dieser Schritt ist nicht erforderlich, wenn Sie eine vorgebohrte Garmin-kompatible oder Raymarine®-Halterung verwenden.)
2. Richten Sie den Schlitz und den Sicherungsring am Stromkabel mit dem Netzanschluss aus. Stecken Sie das 2-Stift-Stromkabel an den Netzanschluss und das RJ-45-Marinenetzkabel in den RJ-45-Stecker (Abbildung 2). Drehen Sie den Sicherungsring am Kabel bis zum Anschlag. Drehen Sie den RJ-45-Sicherungsring im Uhrzeigersinn, bis er sicher sitzt.
3. Strom- und Netzkabel können in eine der fünf Führungskerben auf der Unterseite des Gehäuses der Radareinheit gedrückt und in der Kabelhalterung gesichert werden (Abbildung 2). Knicken oder biegen Sie die Kabel nicht unnötig. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt über Kabelhalterungen.
4. Positionieren Sie die Radareinheit so auf der Montagefläche, dass die dreieckige Markierung auf dem Gehäuse in die Fahrtrichtung des Schiffs zeigt. Setzen Sie einen Tropfen seetaugliches Abdichtungsmittel um jedes der Befestigungslöcher auf der Halteplatte.
5. Tragen Sie das im Lieferumfang enthaltene Schmiermittel auf die Gewinde der vier Gewindestangen (M8 x 1,25 x 60) auf.
6. Stecken Sie die vier (4) M8 x 1,25 x 60-Gewindebolzen in die Befestigungslöcher auf der Unterseite der Radareinheit. Wenn sie korrekt befestigt wurden, sollten sie nicht weiter als 50 mm ± 1 mm (2 Zoll) aus der Radareinheit herausragen.
7. Befestigen Sie nun die Radareinheit mithilfe der M8 x 1,25 x 60-Gewindebolzen (die im vorherigen Schritt montiert wurden), der Feder- und Unterlegscheiben und der M8-Sechskantmutter auf der Montagefläche (Abbildung 3). **Das Drehmoment der Muttern sollte ca. 13,7 - 18,6 Nm (10 - 14 lb ft) betragen.**



HINWEIS: Die mitgelieferten M8 x 1,25 x 60-Gewindebolzen sind für Halteplatten in einer Dicke von 5 - 30 mm (0,2 - 1,2 Zoll) geeignet (empfohlen). Bei Halteplatten, deren Dicke 30 mm (1,2 Zoll) übersteigt, werden vor Ort erhältliche, längere Bolzen benötigt.

Entfernung	Querschnitt
2 Meter (6,5 Fuß)	16 AWG
4 Meter (13 Fuß)	14 AWG
6 Meter (19 Fuß)	12 AWG

Tabelle für
Kabelquerschnitt

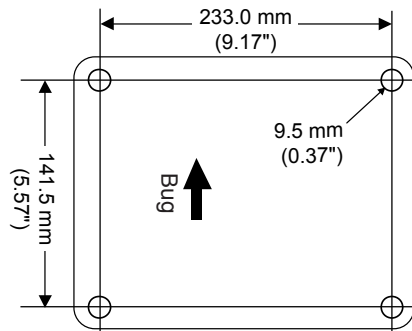


Abbildung 1

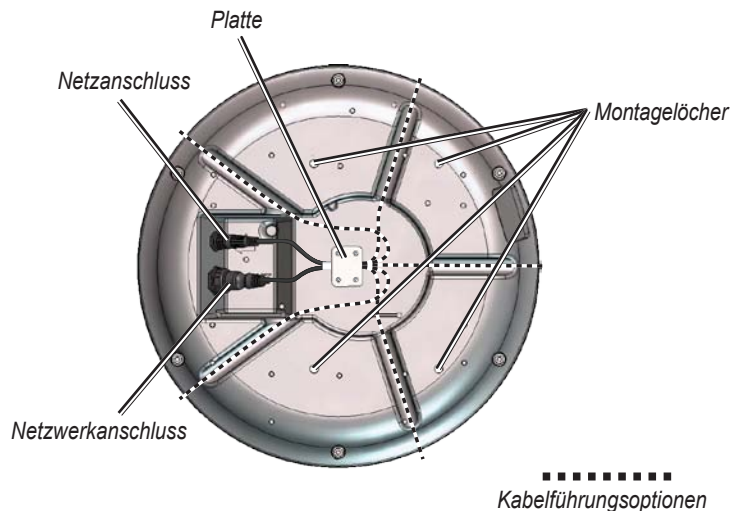


Abbildung 2

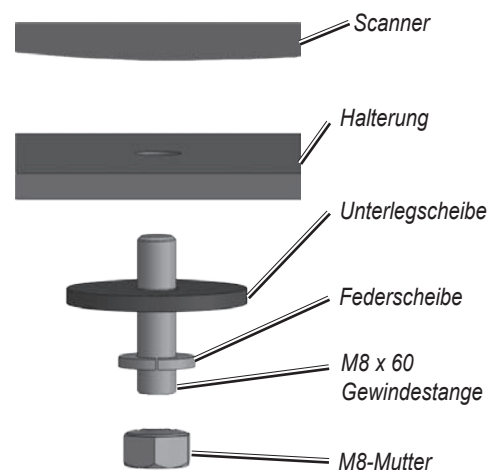


Abbildung 3

Kabelverlegung

Verlegen Sie die Kabel nach Bedarf in Abstimmung mit der verwendeten Halterung. Möglicherweise müssen Bohrungen mit einem Durchmesser von 31,7 mm (1,25 Zoll) angebracht werden, um das Strom- oder das Netzkabel verlegen zu können. Garmin liefert eine Dichtscheibe aus Gummi, mit der die Installationsöffnung eines Kabels abgedeckt werden kann. Diese Dichtscheibe ist NICHT wasserdicht. Verwenden Sie zum wasserfesten Abdichten ein seetaugliches Dichtungsmittel. Zusätzliche Dichtscheiben erhalten Sie über Garmin oder einen Garmin-Händler.

Beachten Sie beim Installieren des Strom- und des Netzkabels folgende Punkte:

- Es wird nicht empfohlen, das RJ-45-Marinenetzkabel zu kürzen. Im Lieferumfang der Garmin Radareinheit ist jedoch ein entsprechender Montagesatz enthalten, falls dies dennoch notwendig sein sollte. Achten Sie darauf, dass die Kabel auf dieselbe Weise an den neuen RJ-45-Anschluss angeschlossen werden.
- Verwenden Sie im Interesse der Sicherheit nur geeignete Kabelbinder, Befestigungsmittel und Dichtungsmittel, wenn Sie das Kabel verlegen sowie durch Bugschotts und Decks führen. Verlegen Sie die Kabel nicht in der Nähe von beweglichen Objekten und Hitzequellen mit hoher Wärmeabstrahlung oder durch Durchgänge und Kielräume.
- Verlegen Sie die Kabel auch nicht in der Nähe anderer Kabel oder parallel zu anderen Kabeln wie Funkantennen- oder Stromkabeln. Das ist sehr wichtig, um Interferenzen mit anderen Geräten zu vermeiden. Ist dies nicht möglich, schirmen Sie die Kabel mit einem Kabelkanal aus Metall oder einer Störstromabschirmung ab.
- Installieren Sie das Netzkabel so nah wie möglich an der Akkuquelle. Während des Radarbetriebs sind mindestens 10 V Gleichstrom erforderlich. In der Tabelle auf der vorigen Seite finden Sie die empfohlenen Kabeldurchmesser, falls für die Verbindung von Netzkabel und Batterie längere Kabelwege notwendig sind.

Abschließende Verbindungen

Die abschließenden Verbindungen

1. Schließen Sie das schwarze Erdungskabel (-) an den Minuspol der Netzstromversorgung des Schiffes an.
2. Schließen Sie das rote Stromkabel (Markierung +, mit dem Sicherungshalter) an den Pluspol der Netzstromversorgung des Schiffes an.

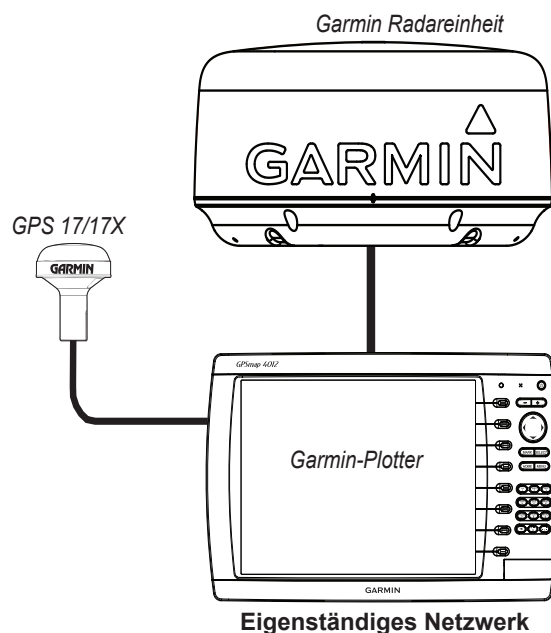


WARNUNG: Trennen Sie den Sicherungsblock nicht vom roten Kabel. Der Sicherungsblock darf nicht entfernt werden, damit die Garmin Radareinheit korrekt funktioniert. Das Entfernen des Sicherungsblocks kann zu Schäden an den Schaltkreisen des Schiffes führen.

3. Schließen Sie bei eigenständigen Netzwerken (nur Plotter und Radar) das RJ-45-Marinenetzkabel an den RJ-45-Anschluss an der Rückseite des Plotters an. Schließen Sie bei erweiterten Netzwerken (Plotter, Radar, GMS 10 usw.) das RJ-45-Marinenetzkabel an einen freien RJ-45-Anschluss an der GMS 10-Netzwerkerweiterung an. Drehen Sie den RJ-45-Sicherungsring im Uhrzeigersinn, bis er sicher sitzt.



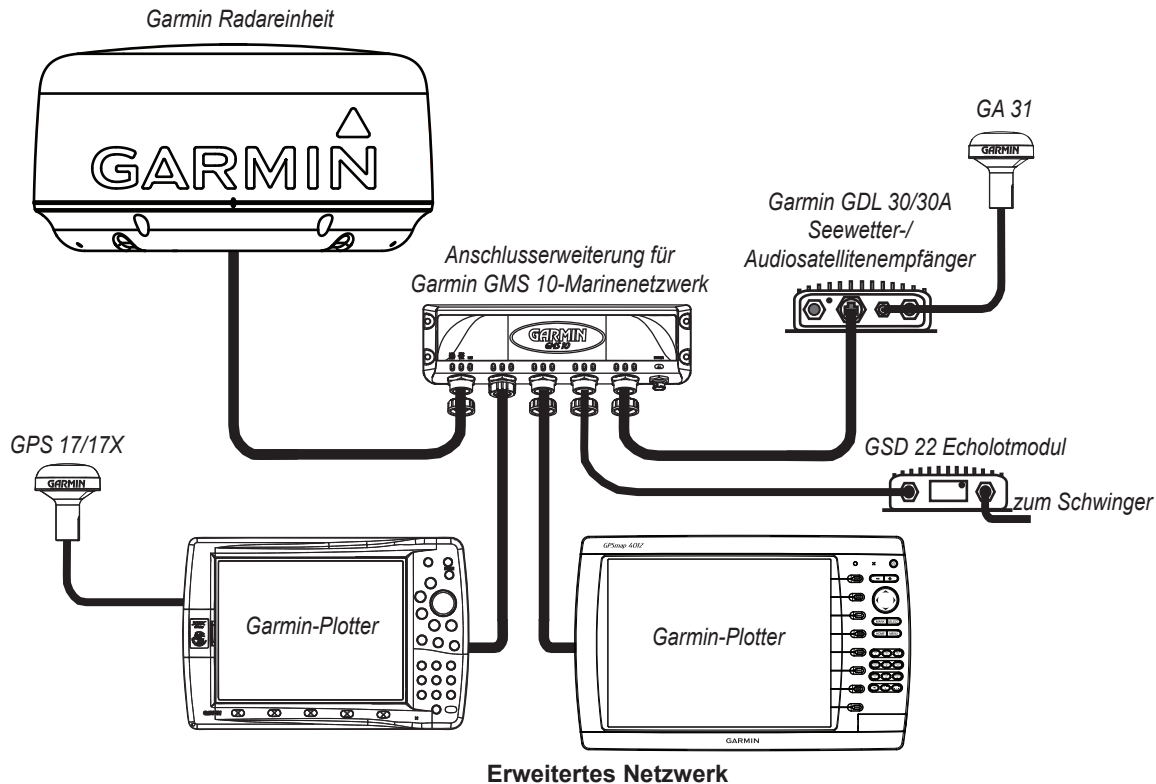
HINWEIS: Wenn Sie einen Garmin-Plotter der Serie GPSMAP 4000 oder 5000 verwenden, ist eine GMS 10-Netzwerkerweiterung evtl. nicht erforderlich. Die Plotter der Serie GPSMAP 4000 und 5000 verfügen über mehrere RJ-45-Anschlüsse.



HINWEIS: Beim Einsatz der Garmin Radareinheit mit einem eigenständigen Netzwerk müssen der Kartenplotter und die GPS-Antenne (GPS 17) gemäß den jeweiligen Installationsanweisungen installiert werden. Diese Abbildung stellt lediglich die Kommunikation zwischen der Garmin Radareinheit und einem eigenständigen Netzwerk, nicht aber die erforderlichen Kabelanschlüsse des Kartenplotters oder der GPS 17/17X dar.



HINWEIS: Sowohl die Garmin-Radareinheit als auch der Garmin Kartenplotter müssen gemäß den jeweiligen Installationsanweisungen an eine Stromquelle angeschlossen werden. Diese Abbildung stellt lediglich die Netzwerk-Datenverbindungen dar. Incilla augait, vulputat aliquat veniatuerci tatie tatet, quis non eugiate dit wis nim at, veliquis dit prat. In vulla feum esequam inisit elis aciduissit nullamc onsecte con volorer ostisci te consequis nisi.



HINWEIS: Beim Einsatz der Garmin Radareinheit bei einem erweiterten Netzwerk muss jede der Netzwerkkomponenten gemäß den jeweiligen Installationsanweisungen installiert werden. Diese Abbildung stellt lediglich die Kommunikation der Garmin Radareinheit mit einem erweiterten Netzwerk, nicht aber die erforderlichen Kabelanschlüsse der anderen Netzwerkkomponenten dar.

HINWEIS: Die Garmin Radareinheit, der Garmin-Plotter und die anderen Netzwerkkomponenten müssen entsprechend der Installationsanweisungen an eine Stromquelle angeschlossen werden. Diese Abbildung stellt lediglich die Netzwerk-Datenverbindungen dar.

Bugversatz

Je nach Installation der Radareinheit muss gegebenenfalls der Bugversatz angepasst werden. Wenn die Installation der Radareinheit einen Versatz von 180° erfordert, stellen Sie einen Bugversatz von 180° ein und testen den Radar. Wenn der Bugversatz weiter angepasst werden muss, fahren Sie mit den unten aufgeführten Schritten fort.

Peilen Sie mit dem Bug des Schiffes ein unbewegliches Ziel an, das sich in Sichtweite befindet. Messen Sie die Zielpeilung auf dem Radar. Wenn die Peilungsabweichung mehr als +/-1° beträgt, führen Sie folgende Schritte aus, um auf den Bugversatz im Menü des Plotters zuzugreifen:

Bugversatz auf einem Kartenplotter der Serie GPSMAP 3000:

1. Drücken Sie auf der Radar-Seite die Taste **ADJ**, um das Menü „Anpassung“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie im Menü „Anpassung“ die Option „**Einstellungen**“, und drücken Sie die Taste **ENTER**. Wählen Sie mit dem **KIPPSCHALTER** die Registerkarte „**Erweitert**“.
3. Markieren Sie mit dem **KIPPSCHALTER** den **Bugversatz-Schiebereglern**, und drücken Sie die Taste **ENTER**.
4. Passen Sie den Bugversatz an.

Bugversatz auf einem Plotter der Serie GPSMAP 4000/5000:

1. Wählen Sie auf dem Home-Bildschirm die Option „**Radar**“ > „**Radareinstellungen**“ > „**Erweitert**“ > „**Bugversatz**“.
2. Passen Sie den Bugversatz an.

Einsatz des Radars

Alle Funktionen der Garmin Radareinheit werden mithilfe des Kartenplotters des Garmin Marinennetzwerks gesteuert. Informationen zum Einsatz finden Sie im Abschnitt über Radar im Handbuch Ihres Plotters. Wenn das Handbuch Ihres Plotters keinen Abschnitt über Radar enthält, laden Sie die neueste Version des Handbuchs herunter: <http://www.garmin.com/support/userManual.jsp>.

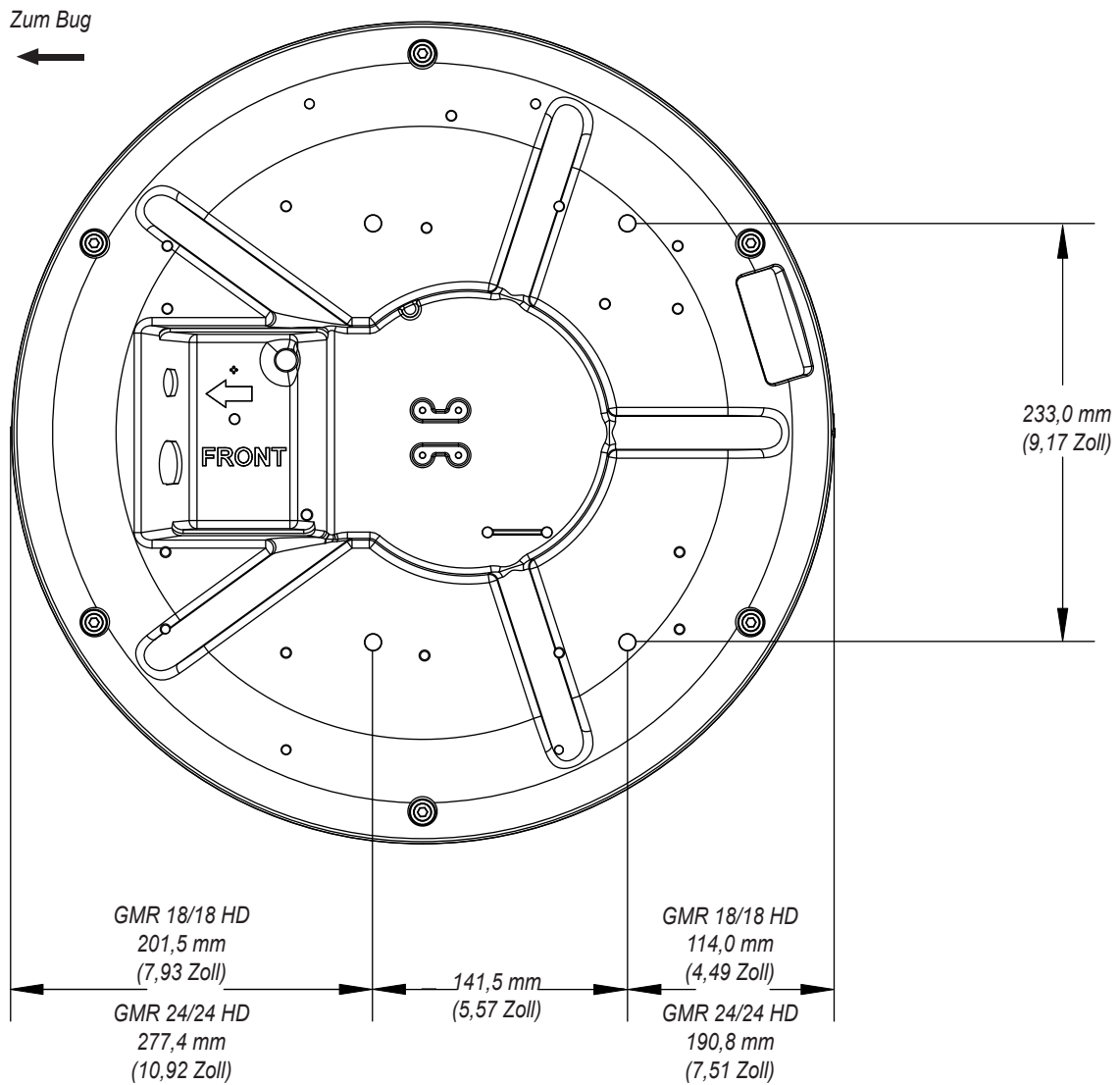
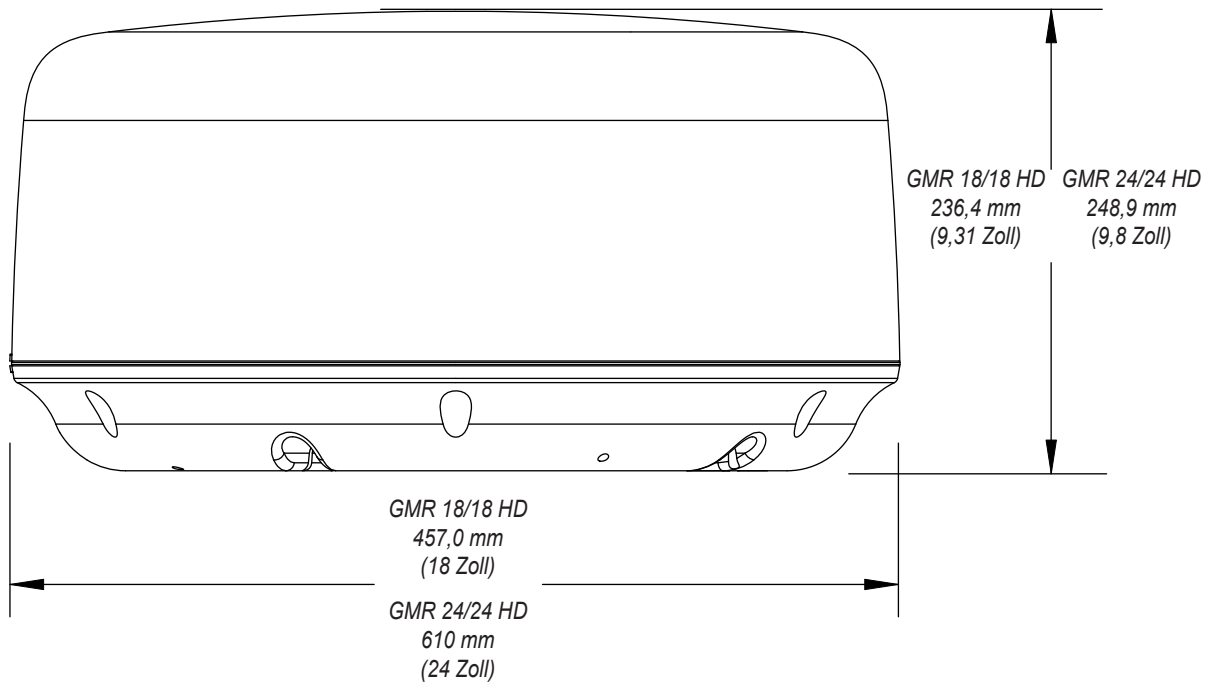
Technische Daten

GMR 18/18 HD

Geräteabmessungen:	T x H: 457 mm (18 Zoll) x 236 mm (9 1/4 Zoll)
Gewicht des Radarscanners:	Gerät: 7,17 kg (15,8 lbs), Kabel: 3,81 kg (8,4 lbs)
Reichweite:	1/8 nm (mit 1/32 nm Bereichsringen) bis 36 nm (mit 9 nm Bereichsringen)
Ausgangsleistung:	4 kW
Stromversorgungsquelle:	10,5 - 35 V Gleichstrom, 33,5 W
Betriebstemperatur:	-15 °C (5 °F) bis 60 °C (140 °F), relative Luftfeuchtigkeit: maximal 95 % bei 35 °C (95 °F)
Strahlungsweite:	Horizontal: 5° nominal, vertikal: 25° nominal
Bereich:	36 nm
Windgeschwindigkeit:	Bis zu 10 Knoten
Antennendrehzahl:	24 oder 30 U/Min
Mindestreichweite:	20 Meter
Bereichsunterscheidung:	20 Meter
HF-Übertragungsfrequenz:	9410 ± 30 MHz

GMR 24/28 HD

Geräteabmessungen:	T x H: 610 mm (24 Zoll) x 244 mm (9 5/8 Zoll)
Gewicht des Radarscanners:	Gerät: 9,12 kg (20,1 lbs), Kabel: 3,81 kg (8,4 lbs)
Reichweite:	1/8 nm (mit 1/32 nm Bereichsringen) bis 48 nm (mit 12 nm Bereichsringen)
Ausgangsleistung:	4 kW
Stromversorgungsquelle:	10,5 - 35 V Gleichstrom, 33,5 W
Betriebstemperatur:	-15 °C (5 °F) bis 60 °C (140 °F), relative Luftfeuchtigkeit: maximal 95 % bei 35 °C (95 °F)
Strahlungsweite:	Horizontal: 3,6° nominal, vertikal: 25° nominal
Bereich:	48 nm
Windgeschwindigkeit:	Bis zu 10 Knoten
Antennendrehzahl:	24 oder 30 U/Min
Mindestreichweite:	20 Meter
Bereichsunterscheidung:	20 Meter
HF-Übertragungsfrequenz:	9410 ± 30 MHz





Warnungen

Die folgenden potenziell gefährlichen Situationen können, sofern sie nicht vermieden werden, einen Unfall oder eine Kollision und damit schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen.

- Die Radareinheit gibt elektromagnetische Energie ab. Vergewissern Sie sich, dass die Radareinheit gemäß den Anweisungen dieses Handbuchs installiert wurde, und achten Sie darauf, dass sich die Besatzung nicht in Reichweite der Radareinheit aufhält, wenn diese in den Übertragungsmodus gesetzt wird.
- Vergleichen Sie bei der Verwendung des Navigationssystems die auf dem Gerät angezeigten Informationen sorgfältig mit allen anderen verfügbaren Informationsquellen, z. B. visuellen Signalen und Karten. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie Unstimmigkeiten oder Fragen klären, bevor

Sie die Fahrt fortsetzen.

- Die elektronische Karte soll den Gebrauch von Karten offizieller staatlicher Stellen erleichtern, diese jedoch nicht ersetzen. Die Karten von offiziellen staatlichen Stellen und die Nautischen Mitteilungen für Seefahrer enthalten alle Informationen, die für die sichere Navigation erforderlich sind.
- Verwenden Sie dieses Gerät lediglich als Navigationshilfe. Verwenden Sie das Gerät nicht, um damit exakte Richtungs-, Entfernungs-, Standort- oder topografische Messungen durchzuführen.

WARNUNG: Dieses Produkt, dessen Verpackung und Komponenten enthalten Chemikalien, die im US-Bundesstaat Kalifornien als krebserregend, geburtsschädigend bzw. fortpflanzungsschädigend klassifiziert sind. Dieser Hinweis wird gemäß dem kalifornischen Vorschlag 65 gegeben. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.garmin.com/prop65.

WARNUNG: Trennen Sie den Sicherungsblock nicht vom roten Kabel. Der Sicherungsblock darf nicht entfernt werden, damit die Garmin Radareinheit korrekt funktioniert. Das Entfernen des Sicherungsblocks kann zu Schäden an den Schaltkreisen des Schiffes führen.

Einhaltung der FCC-Bestimmungen

Die Radareinheiten GMR 18/24 und GMR 18 HD/24 HD erfüllen Teil 80 der FCC-Bestimmungen. Es wurde von der FCC eine Gerätelizenz erteilt.

Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und strahlt sie ab. Wenn es nicht gemäß der Anleitung installiert wird, kann es schädliche Funkstörungen verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten werden. Sollte dieses Gerät den Radio- und Fernsehempfang stören, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts nachprüfen lässt, sollten Sie zunächst versuchen, die Störung mithilfe einer der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder ändern Sie ihren Standort.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose eines anderen Stromkreises als den des Empfängers an.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen Radio/TV-Techniker.

Einhaltung der Bestimmungen von Industry Canada

Die Radareinheiten GMR 18/24 und GMR 18 HD/24 HD erfüllen Standard RSS-138 von Industry Canada.

Konformitätserklärung

Garmin erklärt hiermit, dass die Radareinheiten GMR 18/24 und GMR 18 HD/24 HD den wesentlichen Anforderungen und weiteren relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG entsprechen.

Sie finden die vollständige Konformitätserklärung auf der Garmin-Website für Ihr Garmin-Produkt: www.garmin.com/products/gmr18/. Klicken Sie auf **Manuals** (Handbücher) und dann auf **Declaration of Conformity** (Konformitätserklärung).

Software-Lizenzvereinbarung

DURCH DIE VERWENDUNG DES GMR 18/24 STIMMEN SIE ZU, AN DIE BEDINGUNGEN DER FOLGENDEN LIZENZVEREINBARUNG GEBUNDEN ZU SEIN. LESEN SIE DIE LIZENZVEREINBARUNG AUFMERKSAM DURCH.

Garmin gewährt Ihnen eine beschränkte Lizenz zur Verwendung der Software auf diesem Gerät (die „Software“) im Binärformat im Rahmen des normalen Betriebs dieses Geräts. Verfügungsrechte, Eigentumsrechte und geistige Eigentumsrechte an der Software verbleiben bei Garmin.

Sie erkennen an, dass die Software Eigentum von Garmin ist und durch die Urheberrechte der Vereinigten Staaten von Amerika und internationale Abkommen zum Urheberrecht geschützt ist. Weiterhin erkennen Sie an, dass Struktur, Organisation und Code der Software wertvolle Betriebsgeheimnisse von Garmin sind und dass der Quellcode der Software ein wertvolles Betriebsgeheimnis von Garmin bleibt. Sie erklären sich bereit, die Software oder Teile davon nicht zu dekompileieren, zu deassemblieren, zu verändern, zurückzuassemblieren, mittels Reverse Engineering zu bearbeiten, in eine allgemein lesbare Form umzuwandeln oder ein von der Software abgeleitetes Produkt zu erzeugen. Sie verpflichten sich, die Software nicht in ein Land zu exportieren oder zu re-exportieren, das nicht im Einklang mit den Exportkontrollgesetzen der USA steht.

Eingeschränkte Gewährleistung

Für alle Marine-Radareinheiten und Open-Array-Radareinheiten gilt für 24 Monate ab Kaufdatum eine Garantie auf Material- oder Verarbeitungsfehler. Innerhalb dieses Zeitraums repariert oder ersetzt Garmin nach eigenem Ermessen alle bei ordnungsgemäßer Verwendung ausgefallenen Komponenten. Diese Reparatur- und Austauscharbeiten sind für den Kunden hinsichtlich Teilen oder Arbeitszeit kostenlos, vorausgesetzt der Kunde übernimmt die Transportkosten. Diese Gewährleistung gilt nicht für Fehler aufgrund von Missbrauch, unsachgemäßer Verwendung, Unfällen oder unerlaubten Veränderungen oder Reparaturarbeiten.

DIE HIERIN AUFGEFÜHRTEN GEWÄHLEISTUNGEN UND MASSNAHMEN ZUR FEHLERBEHEBUNG GELTEN EXKLUSIV UND SCHLIESSEN JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE, STILLSCHWEIGENDE ODER GESETZLICHE GEWÄHREISTUNGEN AUS, EINSCHLIESSLICH JEDLICHER GESETZLICHER ODER ANDERWEITIGER HAFTUNG HINSICHTLICH DER GEWÄHREISTUNG DER HANDELSTAUGLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. DIESE GARANTIE GEWÄHRT IHNEN BESTIMMTE GESETZLICHE RECHTE, DIE VON LAND ZU LAND VARIIEREN KÖNNEN.

IN KEINEM FALL HAFTET GARMIN FÜR JEGLICHE ZUFÄLLIGE, SPEZIELLE, INDIRECTE ODER FOLGESCHÄDEN, DIE DURCH DIE SACH- ODER UNSACHGEMÄSSE VERWENDUNG ODER DIE NICHTVERWENDBARKEIT DIESES PRODUKTS ODER DURCH DEFEKTE DES GERÄTS ENTSTEHEN. In einigen US-Bundesstaaten ist der Ausschluss von zufälligen oder Folgeschäden nicht gestattet. In einem solchen Fall treffen die vorgenannten Ausschlüsse nicht auf Sie zu. Garmin behält sich das ausschließliche Recht vor, das Gerät oder die Software nach eigenem Ermessen zu reparieren oder den vollständigen Kaufpreis zu erstatten. DIESE RECHTSMITTEL SIND DIE EINZIGEN IHNEN ZUR VERFÜGUNG STEHENDEN RECHTSMITTEL IM FALLE EINES GARANTIEANSPRUCHS.

Wenden Sie sich bei Garantieansprüchen an einen Garmin-Vertragshändler vor Ort, oder rufen Sie den Garmin-Produktsupport bezüglich der Rücksendeanweisungen und einer RMA-Nummer an. Verpacken Sie das Gerät sicher, und legen Sie eine Kopie der Originalrechnung bei, die als Kaufnachweis für Garantiereparaturen erforderlich ist. Schreiben Sie die RMA-Nummer deutlich lesbar auf die Außenseite des Pakets. Senden Sie das Gerät frankiert an ein Garmin-Service-Center.

Käufe in Online-Auktionen: Für über Online-Auktionen verkaufte Produkte sind keine Rabatte oder Sonderangebote von Garmin erhältlich. Online-Auktionsbestätigungen werden für Gewährleistungsansprüche nicht akzeptiert. Für Gewährleistungsansprüche ist das Original oder eine Kopie des Kaufbelegs des ursprünglichen Händlers erforderlich. Garmin ersetzt keine fehlenden Komponenten von Paketen, die über Onlineauktionen erworben wurden.

Geräteerwerb im Ausland: Für ausländische Vertriebsorganisationen gilt eine separate Garantie bei Geräten, die außerhalb der USA erworben wurden. Diese Gewährleistung wird vom Vertreter im jeweiligen Land gegeben, der den lokalen Service für das Gerät durchführt. Vertreibergarantien gelten nur in dem für den Vertrieb vorgesehenen Gebiet. In den USA oder Kanada erworbene Geräte müssen für Kundendienstzwecke an das Garmin-Service-Center in Großbritannien, den USA, Kanada oder Taiwan geschickt werden.

Garmin International, Inc.
1200 East 151st Street,
Olathe, Kansas 66062, USA
Tel.: 1-913-397-8200 oder
1-800-800-1020
Fax: 1-913-397-8282

Garmin (Europe) Ltd.
Liberty House
Hounslow Business Park,
Southampton, Hampshire, SO40 9LR UK
Tel.: +44 (0) 870-850-1241 (von außerhalb Großbritanniens)
0808-238-0000 (innerhalb Großbritanniens)
Fax: +44 (0) 870-850-1251

Garmin Corporation
No. 68, Jangshu 2nd Road,
Sijhih, Taipei County, Taiwan
Tel.: 886-226-42-9199
Fax: 886-2-2642-9099

Um die neuesten kostenlosen Softwareaktualisierungen (außer Kartendaten) während der gesamten Lebensdauer Ihrer Garmin-Produkte herunterzuladen, besuchen Sie die Garmin-Website unter www.garmin.com.



© 2007-2010 Garmin Ltd. oder deren Tochterunternehmen

Garmin International, Inc.
1200 East 151st Street, Olathe, Kansas 66062, USA

Garmin (Europe) Ltd.
Liberty House, Hounsdown Business Park, Southampton, Hampshire, SO40 9LR, Großbritannien.

Garmin Corporation
No. 68, Jangshu 2nd Road, Sijhih, Taipei County, Taiwan

www.garmin.com